

# Zwischen Himmel und Erde

CINEMA LOGE Winterthur

**Anthroposophie – von Rudolf Steiner vor über 100 Jahren entwickelt, heute in Praxisfeldern wie Pädagogik, Medizin, Landwirtschaft und Kunst weltweit wirksam. Ist sie ein weltfremder, esoterischer Schulungsweg, eine fundamentalistische Weltanschauung oder gar eine radikale Alternative zum Mainstream des Kapitalismus?**

*WiZe-* Unter Anthroposophie kann dreierlei verstanden werden: 1. Die von Rudolf Steiner begründete exakte wissenschaftliche Methode zur Erforschung der übersinnlichen Welt. 2. Die Ergebnisse dieser Forschung, als Geisteswissenschaft die notwendige Ergänzung der Naturwissenschaft (zum Beispiel als Wissenschaft von dem übersinnlichen Teil des Menschen, von den geistigen Wesen in den Reichen der



Natur und des Kosmos); aber auch als Erweiterung der Geschichts-, Sozial- und andere Wissenschaften und der Christologie. 3. Die Anwendung von Forschungsergebnissen der Geisteswissenschaft auf das praktische Leben des Einzelnen und der Gesellschaft. Zum Beispiel in der Waldorfpädagogik, der Anthroposophischen Medizin, Pharmazie und Heilpädagogik, in der biologisch- dynamischen Landwirtschaft und in den Künsten. Der Film zeigt auf einer Reise

durch Ägypten, Deutschland und die Schweiz Menschen, die als Anthroposophen tätig sind oder diese umstrittene Bewegung, die ihnen einst Heimat war, hinter sich gelassen haben. Es ist die Geschichte einer Ambivalenz zwischen Faszination und Ablehnung eines wahrhaft schillernden faszinierenden Universums.

*Cinema Loge Winterthur, 3. bis 9. Juni jeweils 18 Uhr. Oberer Graben 6.*